



Freiwillige Feuerwehr Rossdorf

- **Feuerwehrverein**
- **Einsatzabteilung**
- **Ehren- und Altersabteilung**
- **Jugendfeuerwehr**

www.feuerwehr-rossdorf.de

Tagesübung 2015

Im Rahmen der Ausbildungsveranstaltungen gemäß Jahresdienstplan, fand am Samstag, dem 05. September 2015 die diesjährige Tagesübung der Feuerwehr Rossdorf statt. Bei einer solchen als Ganztagesveranstaltung durchgeführten Ausbildung besteht, entgegen der in der Regel im Übungsbetrieb in den Abendstunden stattfindenden Veranstaltungen, die Möglichkeit mehrere Ausbildungsthemen zum Teil auch mit größerem Zeitaufwand zu realisieren. Zum Beginn des Tages erfolgte eine Auffrischung im Themenbereich Knoten und Stiche, die im alltäglichen Einsatz Anwendung finden.

Anschließend wurde die neu beschaffte Rettungsplattform in Ihrer Anwendung vorgestellt und am „lebenden Objekt“, einer Sattelzug-Zugmaschine, die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten getestet. Weiterhin erfolgte eine kurze Einweisung in die aktuelle Sicherheitstechnik solcher Fahrzeugklassen. Für die Bereitstellung des Fahrzeuges bedanken wir uns bei der Fa. Paclease Dieburg.



Im Fortgang erfolgten zwei Übungsszenarien die jeweils durch eine Gruppe und eine Staffel abgearbeitet wurden. Die Staffelpesetzung des LF 16 nahm sich den Themen Atemschutzeinsatz, Strahlrohrvornahme und dem Umgang mit dem Rauchvorhang an. Die Gruppe mit den Fahrzeugen HTLF und GW-L wurde zur Abarbeitung des Szenarios einer Personenrettung bei einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Radlader eingesetzt. Hier galt es neben der Sicherung der Unfallfahrzeuge auch eine Patientengerechte Rettung durchzuführen. Für die Bereitstellung des Unfallfahrzeuges bedanken wir uns bei der Fa. Korb Rossdorf.

Nächste Station war für alle Teilnehmer die Bearbeitung eines Waldunfalls im Zugverband. Bei Baumfällarbeiten war ein gefällter Baum nicht ordnungsgemäß gefallen und begrub so eine Radfahrerin mit Fahrradanhänger und den Forstarbeiter unter sich. Bei der Durchführung der notwendigen Maßnahmen wurden zwei Abschnitte gebildet um die Personen schonend aus ihrer misslichen Lage zu befreien. Im Anschluss erfolgte die Beseitigung der weiter den Waldweg blockierenden Bäume unter Zuhilfenahme der Seilwinde des HTLF.

Die nun anstehende Mittagspause konnte im nahegelegenen Vogelschutzgehölz, bei Verpflegung durch die Mitglieder des Vogelschutzvereins Rossdorf verbracht werden.

Ein weiterer Unfall im Bereich des Gemeindewaldes war im Anschluss abzuarbeiten. Ein Jäger war aufgrund seines Gesundheitszustandes nicht in der Lage sich aus einem Hochsitz zu befreien und musste schonend zu Boden gebracht werden. Diese Aufgabe wurde erneut durch alle Übungsteilnehmer im Zugverband gelöst.

Nach Reinigung der eingesetzten Geräte und Aufrüstung der Fahrzeuge ließ man am späten Nachmittag den Übungstag bei einer Tasse Kaffee gemütlich ausklingen



www.ig-rossdorf.eu

Sprecher Matthias Monien und Gerhard Geiss
Email: info@ig-rossdorf.eu

Versprochen - Gehalten

Unter diesem Titel veröffentlicht die Rossdörfer SPD seit Beginn diesen Jahres in regelmäßigen Abständen im Rossdörfer Anzeiger Artikel zur Vorbereitung auf die bereits durchgeführte Bürgermeister Direktwahl, bei der ja bekanntlich die amtierende Bürgermeisterin herbe Verluste einstecken musste und die kommende Kommunal-Wahl in 2016, immer wieder „Lobeshymnen“ auf die Arbeit der SPD in Rossdorf.

In der Ausgabe am 27.08. war das Thema „Wald“ ein Schwerpunkt.

Zitat: „Die SPD erfreut und erholt sich gerne am und im [Rossdörfer Gemeindewald]. Wir hoffen, Ihnen geht es genauso.“

Sie sehen ein aktuelles Foto der Baustelle WEA 1 auf dem Tankenkopf im Rossdörfer Gemeindewald.

Wir wünschen bei diesem Anblick und Ausblick weiterhin gute Erholung.



Kerbborsch Gundershausen

Kerbfreitag 2015

Ein frischer Wind wehte durch Gundershausen, im wahrsten Sinne des Wortes. Nicht nur vom Wetter her gesehen, nein, auch vom Ablauf der Kerbfestlichkeiten im Jahr 2015. Die neun Kerbborsch hatten sich im Vorfeld der Kerb sehr bemüht und alle Hebel in Bewegung gesetzt, eine schöne Kerb auf die Beine zu stellen. Mit tatkräftiger Unterstützung ehemaliger Kerbborsch, die ihre Erfahrungen weiter gaben und praktische Ratschläge zur Abrundung des Kerbablaufs gaben, wurde ein erneuertes Programm zusammen gestellt, das auf große Resonanz stieß und viel Anerkennung einbrachte.

Der Kerbfreitag begann vor der Hofreite Palmy mit dem traditionellen Fahnenhissen. Diesmal mit umfangreicher Bewirtung und einem kleinen Programm. Pfarrer Martin Kuhlmann und Bürgermeisterin Christel Sprößler begrüßten die Kerbborsch mit ihrem Kerbvader Moksha Morsch. Diese stellten sich dann einzeln vor und legten ein umfassendes Kerbversprechen vor den zahlreichen Gästen ab, unter anderem „*dafür zu sorgen, dass in den nächsten vier Tagen immer und für jeden genügend Bier da ist*“, oder auch „*alles zu tun, dass die Gundershäuser Kerb ein Fest wird, das die Rossdorfer vor Neid erblassen lässt*“.

Musikanten wanderten dann von Ort zu Ort und spielten zum Mitsingen und schunkeln auf, wobei sie eifrig einen Spendeneimer in hervorgehobene Stellung brachten, um Spenden für die Kerbborsch einzusammeln, die zum Teil für die Renovierung der Kirche, zum anderen Teil für die Bestreitung der anfallenden Kosten bestimmt sind. Die Kerbborsch machten sich danach auf zum Ausgraben der Kerb, einer im vergangenen Jahr -an einem nur den Kerbborsch bekannten Ort- vergrabene Flasche Wein. Nach ihrem kleinen Umzug durch Dorf, begleitet von kräftigen „wem iss die Kerb“ Rufen, fanden sich die Kerbborsch wieder in der Hofreite Palmy ein, wo inzwischen eine „Coverband“ das musikalische Geschehen übernommen hatte und mit fetziger Musik die